

Mutter und der perfekte Wurf

KEGELN 2. Bundesliga Nord: Sontra siegt und bleibt an Spitze dran

VON MARVIN HEINZ

Sontra – Er sprang in die Luft, ballte die Faust. Die ganze Anspannung der letzten Würfe entlud sich bei Michael Mutter am Samstag um 14:04 Uhr in pure Glückseligkeit. Der Sontraer Kegler hat es im Heimspiel in der 2. Bundesliga Nord gegen den SKC Langenfeld/Paffrath geschafft, seinen am 5. Januar 2019 aufgestellten Bahnrekord (967 Holz) zu brechen. Mit einer furiosen Leistung erzielte der Routinier beim 3:0-Heimsieg gegen den Tabellenvierten 973 von möglichen 1080 Holz. Was dazu führte, dass ihn seine Vereinskollegen prompt herzten und ihm ihre Gratulationen aussprachen. Besonders innig fiel seine Umarmung mit seinem Vater Gerhard aus. „Da war heute nur wenig Luft nach oben“, sagte der stolze Gerhard Mutter mit funkelnden Augen im WR-Gespräch.



Den Aufstieg weiter im Blick: Vater Gerhard Mutter (links) gratuliert Sohn Michael für dessen herausragende Leistung am Samstagnachmittag. FOTO: MARVIN HEINZ

KV Blau-Weiß Sontra - SKC Langenfeld/Paffrath 3:0 (54:24, 54:66; 5:108). „Wir wollen den Gegner von Beginn unter Druck setzen. Das ist wie im Fußball, wenn man von Beginn an Pressing spielt“, erklärte Sportwart Joachim Gerlach seine Marschroute, der auf das gewohnte Auftakt-Duo, bestehend aus Mutter und Marcus Kachel, setzte. Beim 49-jährigen Mutter war sich Gerlach von Beginn an sicher, dass er abliefen würde: „Seine ganze Körpersprache stimmt. Er geht nach guten Würfen mit und ist in Drucksituationen nicht verkrampft.“ Mit 8,1 Holz pro Wurf erwischte der Familienvater einen Sahnetag. „Bei den Vollen war ich mit 505 Holz voll im Soll und bei den

Räumern lief mit 468 fast alles ideal. Ich hatte heute den perfekten Tag und den perfekten Wurf“, schilderte Mutter, der wenig Luft nach oben sieht: „Mehr geht eigentlich nicht. Irgendwann setzt die Physik auch Grenzen.“ Auftrieb gaben Mutter bei seiner Glanzleistung zwei Faktoren: „Wir wussten, dass Langenfeld/Paffrath zu Hause gute Ergebnisse spielt und ihre Bahn gut läuft, da wollte ich von Beginn dagegenhalten und ihnen keine Chance lassen“, gab der Bahnrekordhalter zu Protokoll und bedankte sich nach einem Atemzug bei seinem Mitspieler Daniel Hofmann: „Er sitzt die ganzen 120 Würfe hinter mir und gibt mir wichtige Tipps. Wenn mal was aus

dem Ruder läuft, bekomme ich schnell eine Rückmeldung und finde zu meinem Wurf zurück.“ Seine Mannschaftskameraden nahmen Mutters Schwung mit. Kachel produzierte die fast schon gewohnten 917 Holz, während Andreas Schad trotz Oberschenkelzerrung 916 Holz einspielte. Schad: „Mehr war heute nicht drin.“ Gunnar Beck stabilisierte seine Leistung und kratzte dank guten Räumergassen (398 Holz) an der 900er-Marke. Ein Tick besser war Florian Böhm aufgelegt. Der 29-jährige Bahnwart spielte mit 928 Holz das beste Heimspiel seiner Karriere und war nach dem Spielende voll zufrieden: „Das Training der letzten Wochen hat sich am heu-

tigen Tag ausgezahlt. Mit Mannschaftsbahnrekord im Gepäck reisen wir nun mit viel Selbstvertrauen zu den beiden Auswärtsspielen ins Rheinland.“ Auf Platz fünf liegend bekommen es die Kupferstädter am kommenden Wochenende mit Solingen (Samstag, 16 Uhr) und Heiligenhaus (Sonntag, 12 Uhr) zu tun. Gewinnen die Sontraer im Liga-Endspurt beide Partien oder holen vier Punkte, wäre die Meisterschaft und der damit verbundene Aufstieg in die erste Liga vor dem letzten Heimspiel gegen Nordhorn in zwei Wochen zum Greifen nah. **KV Sontra:** Mutter 12/973, Böhm 11/928, Kachel 10/917, Schad 9/916, Beck 7/882, Hofmann 5/850.

EINWURF



Eine riesige Chance

VON MARVIN HEINZ

Michael Mutter, Andreas Schad und Co. haben trotz einigen bitteren Rückschlägen auf fremdem Terrain mit dem Kegelverein Blau-Weiß Sontra weiterhin alle Möglichkeiten, den Aufstieg in die erste Liga zu realisieren. Während viele Mannschaften in diesen Phasen verkrampten und ihr Leistungsmaximum nicht erreichen, schaffen es die Sontraer in ihren Heimspielen immer wieder, ihre Topleistung auf Knopfdruck abzuliefern. Meistens ist von den Gästen an der Jahrstraße schon nach dem ersten Block zu hören, dass man dieses Auswärtsspiel abschreiben könne. Die Kupferstädter werden dagegen die kommenden beiden Duelle im Rheinland nicht abschreiben. Die Spiele sind für den Kegelverein eine Jahrhundertchance, den Aufstieg in die Beletage des Kegelsports zu schaffen. Das Team brennt darauf, diese Hürde zu nehmen und wird sich erneut gegenseitig zur Höchstleistung anstacheln. Und dabei ist in diesem homogenen Team sicher: Jeder gönnt dem Anderen alles.

redaktion@werra-rundschau.de

KEGELN

| 2. Bundesliga Nord Schere | |
|---------------------------------|-------|
| KSG Kassel - SK Heiligenhaus II | 50:28 |
| Sontra - Langenfeld/P. | 54:24 |
| SK Mülheim - Solingen-Hilden | 52:26 |
| CK K Rosrath - TSV Salzgitter | 46:32 |
| SC Reckenfeld - KF Nordhorn | 57:21 |
| Solingen-Hilden - VOK Osnabrück | 45:33 |

| | | | |
|------------------------|----|-----|----|
| 1. SC Reckenfeld | 18 | 775 | 35 |
| 2. TSV Salzgitter | 18 | 751 | 35 |
| 3. CK K Rosrath | 19 | 786 | 34 |
| 4. Langenfeld/P. | 18 | 752 | 31 |
| 5. Sontra | 17 | 718 | 31 |
| 6. KSG Kassel | 17 | 658 | 28 |
| 7. SK Mülheim | 18 | 715 | 27 |
| 8. VOK Osnabrück | 18 | 668 | 25 |
| 9. KF Nordhorn | 18 | 633 | 20 |
| 10. SK Heiligenhaus II | 18 | 642 | 19 |
| 11. Solingen-Hilden | 17 | 546 | 9 |

WR – 1 (Titel)Seite –



Dienstag, 8. März 2022

LOKALSPORT

KV Sontra wahr Bundesliga-Chance

Der KV Blau-Weiß Sontra hat in der 2. Bundesliga Nord am Wochenende alle Chancen gewahrt, um am Ende der Saison in die 1. Bundesliga aufzusteigen. Gegen den SKC Langenfeld/Paffrath gab es einen souveränen 3:0-Erfolg. Einen besonderen Tag erlebte dabei Michael Mutter, der seinen eigenen Bahnrekord in Sontra pulverisierte. Bereits am kommenden Wochenende geht es für den KV mit einem Doppelspieltag weiter.

LOKALSPORT

Kegeln: KV Sontra II mit solidem Heimsieg

Sontra – Die Zweitvertretung des Kegelvereins Blau-Weiß Sontra hat am vergangenen Sonntagnachmittag das Heimspiel in der Verbandsliga Nord-Ost gegen den KSG Neuhoef mit 3:0 gewonnen. „Es war eine grundsätzliche Mannschaftsleistung. Jeder Spieler hat heute seine Pflichtaufgabe mit Bravour gemeistert“, freute sich Sportwart Joachim Gerlach, dessen Mannen durch den Heimsieg den dritten Tabellenplatz festigten und an die Tabellenspitze heranrückten.

KV Blau-Weiß Sontra II - KSG Neuhoef 3:0 (51:27, 49:79; 4:754). Mit durchschnittlich 830 Holz pro Spieler waren die Sontraer eine Nummer besser als die Gäste aus dem Landkreis Fulda. Während der 31-jährige Philipp Krug mit den 853 Holz das beste Ergebnis des Tages produzierte, heimste Neuzugung Torben Müller 846 Holz ein. **KV Sontra II:** Krug 12/853, Müller 11/846, Langer 9/839, Deist 8/822, N. Gerlach 7/818, Keiler 4/801. mhz

KEGELN

| VL N/O Schere Männer Hessen | | | |
|-----------------------------|----|-----|-------|
| 1. KSG Kassel II | 12 | 534 | 28:10 |
| 2. Eintracht Heringen | 12 | 520 | 24:6 |
| 3. KV BW Sontra II | 11 | 465 | 22:7 |
| 4. KSG Neuhoef II | 12 | 452 | 15:3 |
| 5. KSV Baunatal II | 12 | 439 | 13:5 |
| 6. GH Rabdorf | 11 | 387 | 11:7 |
| 7. GW Lengern | 12 | 399 | 10:8 |